

Zeitschrift: Zeitschrift für öffentliche Fürsorge : Monatsschrift für Sozialhilfe :
Beiträge und Entscheide aus den Bereichen Fürsorge,
Sozialversicherung, Jugendhilfe und Vormundschaft

Band: 78 (1981)

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis zum 78. Jahrgang der «Zeitschrift für öffentliche Fürsorge» 1981

1. Grössere Artikel	Nr.	Seite
Die öffentliche Fürsorge in der Zukunft. Von R. Mittner, Chur	1	9
Behindert das neue Gesetz über die fürsorgerische Freiheitsentziehung die sozialpsychiatrische Arbeit einer öffentlichen Klinik? Von lic. iur. B. Mazenauer, Bern	2	18
Wo stehen wir in der öffentlichen Fürsorge? Der Versuch einer Standortbestimmung. Von Dr. iur. R. Keel, St. Gallen, 1. Teil	3	36
Tätigkeitsbericht 1980/81 der Schweizerischen Konferenz für öffentliche Fürsorge. Von R. Mittner, Chur	4	50
Wo stehen wir in der öffentlichen Fürsorge? Der Versuch einer Standortbestimmung. Von Dr. iur. R. Keel, St. Gallen, 2. Teil	4	58
Frauenpostulate in der 10. AHV-Revision. Von C. Füeg-Hitz, Solothurn	6	82
Engagement für die Jugend. Angst vor der Zukunft? Von Dr. iur. W. Stauffacher, Horgen	7	98
Schaffung von Mehrzweck-Beratungsstellen im Kanton St. Gallen und ihre Bedeutung im Bereich der öffentlichen und privaten Fürsorge. Von Th. Keller, St. Gallen	9	130
Soziale und wirtschaftliche Aspekte der Ballungszentren und Berggebiete. – Mangelndes Verständnis für eine gegenseitige Abhängigkeit oder Interessenkonflikt? Von Dr. M. Dini, Brig	10	146
Das Zuger Sozialhilfegesetz und die Sozialhilfegesetze anderer Kantone. Von G. Kaufmann, Zug	11	162
2. Berichte	Nr.	Seite
Krankenkassenleistungen in Pflegeabteilungen von Altersheimen. Von A. Inglin, Brunnen	6	85
Die lachenden Erben und das Vaterland	8	116
3. Aus der Arbeit der Konferenz	Nr.	Seite
Begrüssungsansprache anlässlich der Jubiläumsfeier zum 75jährigen Bestehen der Schweizerischen Konferenz für öffentliche Fürsorge. Von R. Mittner, Präsident	1	2
Glückwünsche zum 75-Jahr-Jubiläum	1	4
74. Schweizerische Konferenz für öffentliche Fürsorge. Programm der Jahrestagung vom 12. Mai 1981 in Bern	3	34
Liste der Vorstandsmitglieder	4	56
Programm des Kurses «Soziale Krankenversicherung und öffentliche Fürsorge» vom 9., 23. und 30. 11. 1981 in Zürich	7	108
und	8	114

Protokoll der Jahresversammlung der Schweizerischen Konferenz für öffentliche Fürsorge vom 12. Mai 1981 in Bern	9	136
---	---	-----

4. Aus Kantonen und Gemeinden	Nr.	Seite
--------------------------------------	------------	--------------

ZG: Der zugerische Entwurf kantonaler Einführungsbestimmungen zur fürsorglichen Freiheitsentziehung (Art. 397 a ff. ZGB). Von lic. iur. U. Th. Hürlimann, Zug	2	25
Kantonale Armen-, Fürsorge- und Sozialhilfegesetze. Kantonale Organisationen und Aktivitäten.	3	40
Umfrage in den Kantonen über die Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen. .	5	66
ZH: Verordnung über die Anpassungen des kantonalen Rechts an die Änderungen des ZGB in bezug auf die fürsorgliche Freiheitsentziehung	5	68
BS: Nachsorgestelle für ehemalige Drogenabhängige	5	70
BL: Ausbau der ambulanten psychiatrischen Behandlung	5	70
LU: Luzerner Drogenberatungsstelle	5	70
TG: Jahrestagung der Thurgauischen Konferenz für öffentliche Fürsorge, zwei Berichte	8	118
SG: Bericht über die Jahrestagung der St. Gallischen Konferenz der öffentlichen Fürsorge	9	139
BS: Vorgesehene Gesetzesänderungen im Fürsorgewesen des Kantons Basel-Stadt	10	156
ZH: Was geschieht im Kanton Zürich in der Alkoholismusbekämpfung? Von B. Zwiker, Zürich	12	178

5. Entscheidungen	Nr.	Seite
--------------------------	------------	--------------

Anstaltseinweisung nur auf Grund eines aktuellen Gutachtens	2	28
Der Umfang der ärztlichen Aufklärungspflicht	3	45
Dekretszuschüsse sind Unterstützungsleistungen. Ein Entscheid des EJPD . .	5	71
Weitere Ehescheidungs-Erleichterungen für Ausländer	5	74
Anhörung vor dem Vollstrecken eines Besuchsrechts!	5	77
Schliesst die Freizügigkeit beim Krankenkassenwechsel die Versicherung gegen Unfallrisiko ein? Ein Entscheid des EVG.	6	87
Konkubinat und Scheidungsrentenverlust	6	90
Die Betreibung von Kindern	6	93
Richterlich bestimmter Unterhaltsbeitrag nicht eigenmächtig ersetzbar	7	110
Führerausweisentzug bei Drogensucht	8	122
Seelische Grausamkeit bei einer Kindesentführung	9	140
Zur Frage, wie Namen offiziell zu lauten haben	10	157
Bürgerrechtsanerkennung neu ausgelegt	11	170
Wenn Hausgemeinschaft Adoptionsvoraussetzung ist	11	173
Suchtverdächtiger Straffälliger psychiatrisch zu begutachten	11	174
Das ausserrhodische U-Haftreglement angefochten	12	184
Massgebender Zeitpunkt für die erleichterte Kindeseinbürgerung	12	187

6. Mitteilungen	Nr.	Seite
Zwei Sozialhilfeabkommen	3	47
Fachleute für Alkoholgefährdeten- und Suchtkrankenhilfe (SFA)	5	79
Staffelnhof-Seminar V: Sozialpolitik und Gesundheitspolitik mit besonderer Berücksichtigung der Betagtenfrage	6	94
Schon im Kindergarten . . . (SFA)	6	95
Aus den Jahresberichten der		
– Pro infante et familia	8	124
– SFA, Sonderausgabe Jahresbericht: Warum Jugendliche zum Glas greifen	8	125
– Schweiz. Arbeitsgemeinschaft zur Eingliederung Behinderter	8	128
Familie – Herausforderung der Zukunft (Symposium der Universität Freiburg/Schweiz)	10/	160
Mitteilungen der SKöF		
– Daten 1982	12	190
– Richtsätze	12	190
Sozialstipendium des Europarates, Programm 1983	12	190
7. Literatur	Nr.	Seite
Fr. Braasch: Warum Angst?	2	31
W. Kuster: Die gerichtliche Urteilsbegründung	2	31
M. Metzler: Die Unterhaltsverträge nach dem neuen Kindesrecht (Art. 287 und 288 ZGB)	2	32
SFA: Drogen – Helfer oder Verführer?	3	48
PRO JUVENTUTE: Kindsmisshandlungen	3	48
SKöF: Die Praxis der Fürsorge im ausgebauten Sozialstaat	4	64
LAKO: Das neue Kindes- und Adoptionsrecht	4	64
W. Schönenberger: Schweizerisches Zivilgesetzbuch, Textausgabe	5	80
SKöF: Übersicht über die von der SKöF herausgegebenen Publikationen	5	80
U. Kuypers: Familienbehandlung bei Suchtkranken	6	96
D. C. Aguilera / J. M. Messick: Grundlagen der Krisenintervention	6	96
M. und H. Näf: Partnerschaft als Leitbild der Ehe	7	111
N. M. Cerutti: Rechtsbibliographie 1979	7	112
M. Bischof: Zeugnisverweigerungsrecht der Sozialarbeiter und Psychologen im Zivilprozess mit Berücksichtigung des Strafprozesses	7	112
Danzinger/Jeschek/Egger: Der Weg ins Gefängnis	9	143
R. Welz: Selbstmordversuche in städtischen Lebensumwelten	9	143
O. Speck: Geistige Behinderung und Erziehung	9	144
O. Hermanns: Sucht und Psyche	9	144
PRO JUVENTUTE: Pflege und Betreuung in der Gemeinde	11	175
Behindert. Was tun?	11	176